



Blüten- und Pflanzenfans

Das langsam grösser werdende Blütenangebot in der wilden Ecke hat schon manchen Blütenbesuch ermöglicht. Hier fliegt eine Hummel Blüten von Waldziest an.

Auch spezialisierte Insekten konnten schon beobachtet werden, auf dem Bild rechts ist eine Raupe des Aurorafalters zu sehen. Sie frisst ausschliesslich an Knoblauchrauke und Wiesenschaumkraut.

Neugierige

Während des Teichbaus hat sich ein junger Waldkauz genähert und uns lange Zeit beäugt. Er zeigte keine Scheu, obwohl wir nicht besonders leise waren. Der junge Kauz ist mit zwei Geschwistern in einem Brutkasten im Friedhof Sihlfeld aufgewachsen. Auf dem Bild rechts ist er in den Ästen einer Fichte zu sehen. Laut Auskunft der Vogelwarte Sempach zeigen sich Käuze äusserst selten tagsüber.

Totholz- und Unterschlupffans

Kaum sind Holzstrukturen eingerichtet, stellen sich Tiere ein: In höheren Asthaufen übernachteten Vögel, unter ihnen finden Erdkröten und viele andere kleine Tiere Unterschlupf.

Die Larve des roten Käfers (vielleicht ein Rothalsbock oder eine ähnliche Art) ist auf totes Holz als Nahrung angewiesen. Wer weiss, vielleicht wird sie wiederum Futter für einen Specht?

Wärmefans

Bild links: Erwachsene Mauereidechse. Bild rechts: Jungtier. In sehr kurzer Zeit hat diese Eidechsenart das Insektenparadies erobert. Zwischen den Steinplatten finden sie ideale Verstecke, möglicherweise sogar Winterquartiere. Mit einem weinenden Auge denkt man an die Wildbienen, für die man das Insektenparadies gestaltet hat und die nun von den Eidechsen gemampft werden...

Wasserfans

Bild links: Blaugrüne Mosaikjungfer. Bild rechts: Blutrote Heidelibelle, ein «Tandem», das rote Männchen umfasst den Kopf des Weibchens. Zusammen fliegen sie über die Wasseroberfläche, das Weibchen legt die Eier ab.